



Eine gemeinsame Initiative der
**Steirischen VB-Beteiligungsgenossenschaften und
der Volksbank Steiermark**



Technik für Kinder Vulkanland

*Regional
verpflichtet*



Technik für Kinder Vulkanland

Förderwerber: Technik für Kinder Vulkanland

Beantragte Fördersumme: € 7.500,-

Website: www.technikfuerkinder.at

Geplanter Umsetzungszeitraum: 2025

Kalkuliertes Gesamtprojektvolumen in EURO:

€ 191.768,76 für Aufwände bis 31.12.2025

Projektziele und Inhalte

Die Motivation hinter dem Projekt „Technik für Kinder Vulkanland“ rührt von der dringenden Notwendigkeit, mehrere miteinander verbundene Herausforderungen anzugehen: den Mangel an Fachkräften, den begrenzten Zugang zu technischer Bildung für Kinder und Jugendliche in ländlichen Gebieten und den Rückgang des generationsübergreifenden Lernens.

Als Antwort darauf gründen wir im steirischen Vulkanland ein „Technikhaus“, das jungen Menschen praxisorientiertes Lernen in Technik und Handwerk ermöglicht. Das Projekt „Technik für Kinder Vulkanland“ verfolgt klare Ziele:



Überbrückung der Kluft zwischen Stadt und Land:

Junge Menschen in ländlichen Gebieten haben oft keinen Zugang zu praxisorientierten handwerklich-technischen Lernmöglichkeiten, die in Städten leichter verfügbar sind. Diese Ungleichheit trägt dazu bei, dass immer mehr junge Menschen in städtische Gebiete abwandern, wodurch ländliche Gemeinden weiter ihrer Talente beraubt werden. Das Projekt bietet lokale, qualitativ hochwertige Bildung in Technik und Handwerk und gibt jungen Menschen einen Grund, nach Abschluss ihrer Ausbildung in ihrer Region zu bleiben oder dorthin zurückzukehren.



Erhalt von generationsübergreifendem Wissen:

Der Rückgang der generationsübergreifenden Wissensweitergabe ist ein wachsendes Problem, insbesondere in ländlichen Gebieten, wo traditionelles Handwerk vom Verlust bedroht ist. Durch die Einbindung von Senioren mit handwerklich-technischem Fachwissen als Mentoren hilft das Projekt, wertvolles Wissen zu bewahren und gleichzeitig ein Gemeinschaftsgefühl und einen gemeinsamen Zweck zu fördern.

Förderung von Lebenskompetenzen:

Das Projekt geht nicht nur um technische Fähigkeiten; es legt auch großen Wert auf Kreativität, kritisches Denken, Unabhängigkeit, Verantwortung und Zusammenarbeit. Diese Fähigkeiten sind entscheidend, um sich an die sich schnell verändernden Anforderungen des Arbeitsmarktes anzupassen und innovative Denkweisen in der nächsten Generation zu fördern.

Förderung der Geschlechtergerechtigkeit und Inklusion:

Handwerklich-technische Berufe leiden häufig unter einem Ungleichgewicht der Geschlechter, da weniger Mädchen eine Karriere in diesen Bereichen wählen. Dieses Projekt fördert aktiv die Teilnahme von Mädchen und jungen Frauen an handwerklich-technischer Bildung und ermutigt zu einem ausgewogeneren und inklusiveren Ansatz in der Karriereentwicklung in nachgefragten Sektoren.

Bekämpfung des Fachkräftemangels:

Österreich steht vor einem erheblichen Mangel an Fachkräften. Viele dieser Positionen befinden sich in technischen und handwerklichen Bereichen, in denen Fachwissen für die Wirtschaft entscheidend ist. Durch die Vermittlung technischer und handwerklicher Fähigkeiten an junge Menschen legen wir den Grundstein für zukünftige Fachkräfte und tragen langfristig dazu bei, die Fachkräftelücke zu schließen.

Das Projekt „Technik für Kinder Vulkanland“ adressiert dringende und langfristige gesellschaftliche Bedürfnisse. Durch eine Investition in dieses Projekt würden Fördergeber eine Initiative unterstützen, die regionale Wirtschaften stärkt, die Abwanderung in städtische Gebiete

verringert und zu qualifizierten und vielfältigen zukünftigen Arbeitskräften beiträgt. Der Ansatz des Projekts ist sowohl innovativ als auch nachhaltig, da er traditionelles Handwerk mit moderner Technologie, generationsübergreifendem Lernen und Inklusion kombiniert.

*Regional
verpflichtet*



Im Steirischen
Vulkanland

Regional
verpflichtet